

# HOT SHOTS

## Paola Felix über ihr neues Leben



Ihre grosse Liebe **Kurt Felix** (71) verlor 2012 den Kampf gegen den Krebs. Jetzt sprach **Paola Felix** (64) über ihr neues Leben, das sie Familie und Freunden sowie als Designerin und Model der Mode widmet. «Kurt ist aber immer bei mir», sagte sie der «Glückspost». «Ganz tief in meinem Herzen verankert.»

## Feueralarm bei Brangelina



Schrecksekunde für die Nachbarn von **Angelina Jolie** (39) und **Brad Pitt** (51): Die Feuerwehr von Los Angeles musste zum Anwesen der Grossfamilie ausrücken. Ob die berühmten Bewohner und ihre sechs Kinder jedoch vor Ort waren, ist bisher nicht bekannt. Es ist bereits das zweite Mal, dass der Löschtrupp alarmiert wurde.

## «Buffy»-Star muss vor Gericht



Er verwüstete betrunken sein Hotelzimmer und weigerte sich, die Rechnung zu begleichen. Jetzt ist **Nicholas Brendon** (43, «Buffy») in Florida wegen schweren Diebstahls angeklagt. «Nicholas kämpft gegen eine Krankheit, die nicht viele von uns verstehen. Wir arbeiten mit ihm», so der Sprecher des Schauspielers.

# Blick People



Mit Kurt Aeschbacher spricht Ritler heute Abend über seine Bilder.

## Reporter-Legende Josef Ritler

### heute bei «Aeschbacher»

# Ein Leben als BLICK-Seppi



«Ein gutes Bild sollte für sich sprechen – und Emotionen wecken.» «BLICK»-Seppi Josef Ritler

«BLICK-Seppi» mit dem ersten Autotelefon der Schweiz.



Der Räuber in Unterhose wurde 1997 zum Pressebild des Jahres gekürt.

Von Seraina Etter

Er war dabei, als 1971 der Bahnhof Luzern niederbrannte. Er besuchte 1972 Charlie Chaplin (1889–1977) in Vevey und rückte 1997 den Luzerner Regiobank-Räuber ins rechte Licht: **Josef Ritler (75), besser bekannt als «BLICK-Seppi»**. Heute Abend tritt der ehemalige rasende Boulevard-Reporter im SRF auf, spricht bei «Aeschbacher» über die Geschichten hinter seinen preisgekrönten Fotografien. «Es war eine aufregende Zeit. Ich

hätte den tollsten Beruf der Welt», schwärmt er. **Zum BLICK kam der gebürtige Walliser durch einen Zufall:** 1963 drehte die Armee bei Biberbrugg SZ den Expo-Armeefilm. «Es war ein Skandal, weil ausländische Kameraleute engagiert wurden», erinnert sich Ritler. Er fotografierte als einziger den Dreh. «BLICK wollte die Bilder unbedingt. Tags darauf bot mir Chefredaktor Werner Schollenberger den Reporter-Job an.» 40 Jahre war Ritler danach für BLICK in der Zentralschweiz im Einsatz. Oft war er schneller vor Ort als die Polizei: «Ich hatte in jedem Dorf Informanten, die immer zuerst mich anriefen», so

Ritler. Gute Beziehungen seien das A und O, um an Geschichten zu kommen. Auch Prominenten kam er so besonders nahe: **1964 war Ritler beim James-Bond-Dreh mit Sean Connery (84) auf dem Furka-Pass dabei.** Er heftete sich mit einem Helikopter an die Fersen von Lady Diana (†36) und Prinz Charles (66), als sie nach ihrer Hochzeit in der Schweiz Skiferien machten. «Diese exklusiven Bilder wurden weltweit abgedruckt», so die Reporter-Legende stolz.



Ritler besuchte 1972 Sir Charles Chaplin in Vevey.

**Von Ruhestand will Ritler nichts wissen.** Er schreibt für das Seniorweb – und filmt japanische Hochzeiten in Luzern. «Ein Reporter kennt keine Pensionierung!»



## Amber feiert Zoff weg

**Port of Spain (Trinidad und Tobago)** – Cüpi in der Hand und flankiert von gleich zwei partywütigen Begleitern: Model **Amber Rose** (31) lässt es sich in der Karibik richtig gut gehen! Die Ex von US-Rapper **Wiz Khalifa**

(27) tanzt ausgelassen am Karneval von Trinidad. Noch vor ein paar Tagen war Rose in einen hässlichen Twitter-Streit mit Reality-Star **Khloé Kardashian** (30) involviert, weil sie im Radio über deren jüngste Schwester

**Kylie Jenner** (17) lästerte – worauf Kardashian mit fiesem Tweets zurückschoss. Doch für Amber Rose scheint der Streit abgehakt – und der Frust runtergespült.

## Verletzte bei Bond-Dreh

**Sölden (A)** – Drama bei den Dreharbeiten des neuen James-Bond-Streifens «Spectre» mit **Daniel Craig** (46, Bild) in Österreich. Bei einem Unfall sind zwei Techniker schwer verletzt worden. Nach Angaben der Polizei prallte im Tiroler Skort Sölden ein Auto nach einem Stunt gegen eine Kameraplattform. Ein britischer Techniker wurde zwischen dem Wagen und der Plattform eingeklemmt. Zwei weitere Mitarbeiter des

Filmteams wurden von dem Podest geschleudert. Einer wurde schwer, der andere leicht verletzt. Die beiden schwer Verletzten Briten befinden sich nach Angaben der Polizei nicht in Lebensgefahr. **Sie wurden mit einem Helikopter ins Krankenhaus geflogen.** Der dritte Verunfallte konnte noch vor Ort medizinisch versorgt werden.



Fotos: Sabine Wunderlin, FilmMagic, Getty Images

Fotos: Jean-Pierre Ritler, Josef Ritler, Bruno Boncollari